

Liebe Freundinnen und Freunde,

wow! Was für ein tolles Ergebnis für uns in München! Doch bleibt kaum Zeit zum Feiern: **nach der Wahl ist vor den Wahlen!** Landtagswahl, Europawahl, Kommunalwahl und dann schon wieder Bundestagswahl 2021. Der diesjährige Wahlkampf war anfangs zäh, ungeplant drehte es sich meist um Geflüchtete und die AfD - andere Themen waren alleine durch deren dauernde mediale Präsenz kaum wahrzunehmen. Dabei hatten wir ein **richtig gutes Wahlprogramm**. Darauf will ich weiter aufbauen!

Wir sind der größte Grüne KV in Deutschland, jedes sechste bayerische Mitglied wohnt hier. Wir sollten **mit all unseren erfahrenen und engagierten Mitgliedern, Fachfrauen und Fachmännern, Mandatsträger*innen und Amtsinhaber*innen gemeinsam** versuchen, unsere Positionen, die seit der Bundestagswahl noch maßgeblicher sind für gute Ergebnisse, klar zu benennen und einzubringen. Statt einzeln um Unterstützung für Änderungsanträge zu buhlen, wie bei der vergangenen Bundestagswahl, hätten wir im Frühjahr als KV **gemeinsam agieren** können. Das haben wir leider verpasst. Ich wünsche mir vor Programmparteitagen ganztägige Stadtversammlungen oder vergleichbare Foren, an deren Ende Änderungsanträge vom „KV München“ stehen - ich will, dass wir unser Münchner Gewicht effizient nutzen! Unser Wahlergebnis ist dafür Rückenwind - Dank eures hervorragenden Einsatzes!

Für kommenden Wahlen, insbesondere natürlich die Kommunalwahl, halte ich es zudem für unabdinglich, dass wir zusammen ein **Bild unserer Stadt** zeichnen. Es ist ein Vorteil für die Partei, unsere Stadtratsfraktion, unsere BA-Mitglieder und die OV's, wenn wir ein gemeinsames Bild von München haben. Wie stellen wir uns unsere Stadt in fünf, in zehn, in 20 Jahren vor? Wie sehen die Etappenziele aus?

Aktuell habe ich das Gefühl, dass wir oft mehr reagieren, als agieren. Um zu agieren braucht man einen Plan, den man gemeinsam umsetzen kann.

Als SPF-Sprecher merke ich, wie schwer sich manche tun, diese Möglichkeiten wahr zu nehmen. Und dass es sich immer noch oft um örtliche Probleme dreht, aber die Chance zu selten ergriffen wird, zusammen mit anderen BAs und der Stadtratsfraktion zu handeln, größer zu denken. Daran will ich aus dem Vorstand heraus weiter arbeiten, denn: **da geht mehr!** Wir müssen nur anfangen, diese internen Netze zu nutzen.

Ich wünsche uns allen einen roten, oder besser einen **grünen Faden** als Orientierung, um an gemeinsamen Zielen zu arbeiten, die uns Erfolge beschern und uns **2020 als ebenbürtige Koalitionspartner zurück in die Stadtregierung** bringen.

Und ich möchte für noch etwas einstehen: was haben wir in den letzten Wochen zurecht gegen schlechte Luft mobil gemacht und auch damit ein tolles Ergebnis eingefahren! Wir sollten das Thema nicht aufgeben. Und deswegen ist es in meinen Augen falsch, künftig über einen Diesel-LKW beim CSD nachzudenken. Wir sind die **Radl-Partei!** Wir brauchen hier ein integriertes Statement nach außen, bei der größten, uns sich jährlich bietenden Plattform. Ich will, dass unsere CSD-Teilnahme emissionsfrei und politisch ist! Uns Grünen steht es nicht zuletzt wegen des CSDs, der großen Community und den vielen **queerpolitischen Themen** gut, wenn ein Parteimitglied im Vorstand dafür repräsentativ steht. Der Kampf für ein buntes München und gegen rechte Bewegungen ist nur mit der LGBTIQ*-Community zu gewinnen.

Bis zum 4.10.! - Vielen Dank für Eure Unterstützung!